

Neuer Rekord bei der Charity Challenge 2020



Fast zweimal um den Erdball oder etwas weniger als 2.000 Marathondistanzen: so lange ist die Gesamtstrecke, welche 450 Teilnehmer/-innen aus zehn Salzburger Unternehmen bei der diesjährigen Charity Challenge in drei Monaten unter ihre Laufschuhe gebracht haben.

Die Idee des „Laufwettbewerbs für den guten Zweck“ stammt von Wolfgang Zimmel, seines Zeichens Gründer von WerdePate.com und Mitarbeiter beim Lieferinger Kommunikationsspezialisten Commend International. 2018 bauten Commend und SKIDATA ihre ursprüngliche Laufpartnerschaft zu einem Wettbewerb aus. Die Regeln sind einfach: jeweils zwei Firmen nehmen die gegenseitige Herausforderung an, jeweils mit einem Team aus Mitarbeiter/-innen ‚im Lauf‘ von drei Monaten die meisten Kilometer an Gesamtstrecke laufend, wandernd oder spazierend zu bewältigen. Jeder absolvierte Kilometer – gemessen, dokumentiert und ausgewertet über Sportuhren und ein Web-Portal – wird vom jeweiligen Unternehmen mit 20 Cent für karitative Zwecke gesponsert. Diesem Wettkampfgedanken entstammt auch das Motto des Events: „**Gegeneinander für ein Miteinander**“. Die Konkurrenz spornt an, lässt dabei aber die sportliche

Fairness nicht auf der Strecke: aufgrund der unterschiedlich großen Teams wird die Laufleistung für die Endbewertung gewichtet, d. h. auf die **Kilometerleistung per Teilnehmer/-in** heruntergebrochen. Somit spielt auch die Firmengröße keine Rolle, sodass das Event jedem Team, ob aus der Privatwirtschaft oder aus dem öffentlichen Bereich, offensteht.

Inzwischen lässt die zündende Idee immer mehr Laufbegeisterte Feuer fangen: hieß es 2018 nur „Commend gegen SKIDATA“, so waren es 2019 bereits sechs Unternehmen, die mit 250 TeilnehmerInnen mehr als 44.000 km für den guten Zweck erliefen – und 2020 gingen bereits **10 Firmen mit mehr als 450 Teilnehmerinnen an den Start!**

Der Erfolg der diesejährigen Wettbewerbe ließ alle früheren Rekorde purzeln. Die TeilnehmerInnen der Firmen Commend, COPA-DATA, SKIDATA, Quehenberger Logistics, nic.at, movea marketing, Salzburg Research, Findologic, Digital Elektronik sowie Stepa Farmkran konnten in der Zeit vom **15. Juni bis 15. September** den bisherigen Rekord **beinahe verdoppeln**: stolze **78.680,40 km** weist die exakte Endbilanz diesmal aus.

Für Spannung war bis zuletzt gesorgt, denn die TeilnehmerInnen aus den unterschiedlichen Firmen lieferten sich spannende Duelle. Nic.at erzielte unter allen teilnehmenden Firmen die beste Laufleistung mit beachtlichen **294,17 km pro Teammitglied**.

„Das schönste Zielerlebnis war wie immer nicht nur der Adrenalinschub beim Endspurt gegen unsere starken Herausforderer von COPA-DATA, sondern vor allem der erreichte Charity-Beitrag für die Herzkinder Österreich“, so Wolfgang Zimmel. Diesmal sind es **€ 15.736,08**, die in den nächsten Tagen im Namen aller TeilnehmerInnen an Michaela Altendorfer, Leiterin der Herzkinder Österreich übergeben werden. „Der Elan und Enthusiasmus der Teilnehmer und Teilnehmerinnen begeistert mich immer wieder, auch wenn diesmal leider der abschließende Höhepunkt beim Salzburger Businesslauf kurzfristig den Corona-Maßnahmen zum Opfer gefallen ist“, resümiert auch Michael Mayrhofer, Leiter des Salzburger Businesslaufs sowie sportlicher Betreuer und Schirmherr der Charity Challenge. „Das schmälert den Erfolg aber keineswegs. Gemeinschaft und Gesundheit an der frischen Luft fördern und dabei leidenden Kindern helfen können: was will man mehr?“

Mehr Information: www.charity-challenge.at